Ä-K21-2 Jetzt Zukunft gestalten: Bildung und Wissenschaft

Antragsteller*in: Frank Otto

Änderungsantrag zu WP-4

In Zeile 49 einfügen:
Wir wollen, dass Brandenburgs Kitas und Schulen unsere Kinder und Jugendlichen noch besser für die Zukunft vorbereiten und die selbstbestimmte Entwicklung fördern. Leistungsvergleiche zeigen immer wieder, dass junge Menschen nicht ausreichend lesen, schreiben und rechnen können. Kernproblem ist die zu frühe Aufteilung der Kinder auf verschiedene Schulformen, was weniger bildungsaffine Familien dauerhaft benachteiligt. Des Weiteren sind die Schüler:innen aktiver an ihren Lernprozessen zu beteiligen. Ein weiteres Problem ist der Lehrkräftemangel, bei dem wir in den nächsten Jahren noch stärker als zuvor das Ruder alter Fehlentscheidungen herumreißen wollen. Bei inklusivem Lernen, Digitalisierung und Demokratiebildung wollen wir besser werden. Ebenso wollen wir soziale Kompetenzen in Kitas und Schulen stärken und die Kinder im Hinblick auf Weltoffenheit, Akzeptanz und Toleranz aufklären.

Begründung

Wir streben eine Schule für alle Kinder, auch, wenn dies momentan wenig realistisch ist, an, die auch die Forderung nach Inklusion besser aufnimmt. Alle PISA-Studien sagen übereinstimmend, dass in kaum einem anderen Land die Bildung so sehr von den Eltern abhängt, wie in Deutschland. Es ist zu kurzsichtig, jetzt plötzlich den Lehrkräftemanel als Kern- und damit Hauptproblem aufzurufen.